

16.10.2017

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



Jurybegründung

Preisträgerin in der Kategorie „Elektronische Medien“

Jeanne Turczynski: „Risiko Spätabbruch.

Eine Entscheidung zwischen Leben und Tod“,

gesendet im Bayerischen Rundfunk radioThema, Bayern 2

am 22. September 2016

Zur Autorin:

Jeanne Turczynski ist seit 2007 Redakteurin in der Redaktion Wissenschaft und Bildungspolitik des Bayerischen Rundfunks mit Schwerpunkt auf Medizinthemen wie Aids, SARS oder Ebola. Sie verantwortet die Sendung IQ Wissenschaft und Forschung (Bayern 2), Aus Wissenschaft und Technik (B5 aktuell) und Campus Magazin (B5 aktuell). Seit 2016 ist sie Mitglied im Tutzinger Diskurs. An der Schnittstelle von Medizin, lebenswissenschaftlicher Forschung, Sozialwissenschaften, Philosophie, Journalismus und Sozialer Arbeit wird über die soziale Dimension der Pränataldiagnostik geforscht.

Zur Jurybegründung:

Durch die immer genauer werdenden Frühdiagnosen bei Schwangerschaften steigt die Bereitschaft zu Abtreibungen, auch zum Spätabbruch. An vier konkreten Fällen zeigt die packende Hörfunksendung, in welche Gewissenskonflikte Betroffene geraten, wenn während der Schwangerschaft ein „Defekt“, etwa das Down-Syndrom, diagnostiziert wird. Ganz gleich, wie sich die Schwangeren letztlich entscheiden: alle bräuchten Unterstützung, Begleitung, Hilfe von Menschen, die ihre Notlage erkennen und dann gut zu ihnen sind. Stattdessen werden sie aber oft alleine gelassen. Das medizinisch Machbare, dass Technische setzt sich durch. Die „Durchmusterung der Gesellschaft“, so ein Medizinethiker, beginnt schon vor der Geburt, die Demut vor dem Leben geht verloren. Wie human sind wir eigentlich noch?

Die Autorin trifft den Kern einer gesellschaftlichen Entwicklung, die der Selektion menschlichen Lebens in Theorie und Praxis immer mehr Platz einräumt. Die Betroffenen, Frauen wie Männer, die ihr Dilemma durchleiden, entwickeln dabei eine sehr ehrliche und letztlich dem Leben zugewandte Haltung, die sich von der technokratischen Sicht Dritter erheblich unterscheidet. Dass es Hörfunksender wie Bayern 2 gibt, die einem solch schwergewichtigen Thema eine Stunde Sendezeit zur Verfügung stellen, verdient eine besondere Erwähnung.

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Tel.: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: www.dbk.de

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischöflichen Konferenz